

Kreisverwaltung Südliche Weinstraße
 Abt. Sicherheit, Ordnung und Verkehr
 An der Kreuzmühle 2
 76829 Landau

Tel. Nr. 06341 / 940-580 oder 581
 Fax Nr. 06341 / 940-516

Antrag auf Erteilung, Änderung oder Verlängerung einer Erlaubnis nach § 27 des Sprengstoffgesetzes (SprengG)

- zum Erwerb ¹⁾ von
 zum Umgang ¹⁾ mit

(Herstellen, Bearbeiten, Verarbeiten, Wiedergewinnen, Aufbewahren, Verbringen, Verwenden, Vernichten u. innerhalb der Betriebsstätte den Transport, das Überlassen und die Empfangnahme)

- explosionsgefährlichen Stoffen
 zum Sprengen bestimmter schwerexplosionsfähiger Stoffe, die nicht explosionsgleich im Sinne des § 3 Abs. 1 SprengG sind
 Zündmittel
 pyrotechnischen Gegenständen
 anderen Gegenständen, die explosionsgefährliche oder schwerexplosionsfähige Stoffe enthalten ²⁾

beantragte Mengen

	kg	Stoff:
	kg	Stoff:
	kg	Stoff:
	Stück	Gegenstand:
	Stück	Gegenstand:
	m	Züandschnur:

Zu welchem Zweck (Bedürfnis) werden die explosionsgefährlichen Stoffe oder Gegenstände benötigt?

Ist mit der beabsichtigten Tätigkeit eine Aufbewahrung verbunden? Ja Nein

Ort der Aufbewahrung (genaue Beschreibung der Aufbewahrungsstätte) s. beigefügten Fragebogen. Nur bei Antragsstellern unter 21 Jahren: Verfügungsberechtigung über Raum nachweisen	
--	--

1 Angaben zur Person des Antragstellers:

1.1 Familienname (ggf. auch Geburtsname)	
Vornamen (Rufname unterstreichen)	
Geburtsdatum	
Geburtsort (Gemeinde, Landkreis, Land)	
Beruf	
Staatsangehörigkeit	
Familienstand	
Anschrift (Straße, PLZ, Wohnort)	
Telefon tagsüber	

Geburtsname u. Vornamen der Mutter des Antragsstellers und falls dieser minderjährig ist, Vor- und Familiennamen und ggf. Geburtsnamen der Eltern	
Während der letzten 5 Jahre war der Antragsteller wohnhaft in (Straße/Platz, Nr., Gemeinde, Landkreis, Land).	
Wie lange?	
Wurde bereits eine sprengstoffrechtliche Erlaubnis erteilt?	
Wenn ja: Ausstellungsbehörde und -jahr	

1.2 Die Fachkunde wird nachgewiesen durch: ³⁾

1.2.1 _____

1.2.2 _____

1.2.3 _____

2. Angaben zu der Art der explosionsgefährlichen Stoffe (2.1) – der Art der zum Sprenger bestimmten schwerexplosionsgefährlichen Stoffe (2.2) – der pyrotechnischen Gegenstände (2.4) – der anderen Gegenstände, die explosionsgefährliche oder schwerexplosionsfähige Stoffe enthalten (2.5), auf die sich die Erlaubnis erstrecken soll (z. B. brisante Sprengstoffe Pulversprengstoffe, elektrische Zündmittel, pyrotechnische Gegenstände/Klasse.

2.1 _____

2.2 _____

2.3 _____

2.4 _____

2.5 _____

3. Angaben über

3.1 die Art der beabsichtigten Tätigkeit:

3.2 den Ort der beabsichtigten Tätigkeit:

4. Sind Sie im Besitz einer Waffenbesitzkarte oder eines Jahresjagdscheines? ⁴⁾

Nein Ja Wenn ja:

ausstellende Behörde

Ausstellungsdatum

Nummer der Berechtigung

Gültigkeitsdauer

5. Sind Sie Mitglied in einer jagd- oder schießsportlichen Vereinigung? ⁴⁾

Nein Ja Wenn ja:

Name der Vereinigung

Anschrift der Vereinigung

--

6. Angaben zur persönlichen Zuverlässigkeit:6.1 Vorstrafen keine ja, wegen:6.2 anhängige Ermittlungsverfahren: keine ja, wegen**7. Bemerkungen / sonstige Angaben:****8. Abschließende Erklärung:**

Die Richtigkeit vorstehender Angaben wird versichert. Es ist mir bekannt, dass bewusst falsche Angaben zur persönlichen Unzuverlässigkeit des Antragstellers und damit zur Ablehnung des Antrages bzw. zum Widerruf / zur Rücknahme der Erlaubnis führen können.

- 1) zutreffendes bitte ankreuzen
- 2) Stoffe, Gegenstände oder Schnur genau benennen
- 3) Belege sind beizufügen
- 4) Nur auszufüllen von Antragstellern, die Treibladungspulver zum Laden und Wiederladen von Patronenhülsen oder zum Vorderlader- oder Böllerschießen benötigen.

(Unterschrift des Antragstellers)

Anlage zum Antrag auf Erteilung / Verlängerung einer Erlaubnis nach § 27 SprengG von Frau / Herrn _____

(zutreffendes bitte ankreuzen)

Fragebogen zur Lagerung kleiner Mengen an Explosivstoffen

1. Die Aufbewahrung erfolgt in einem:

Einfamilienhaus

Mehrfamilienhaus

unbewohnten Gebäude

bewohnten Raum

unbewohnten Raum

Art des Raumes / unbewohnten Gebäudes

- | | <u>Ja</u> | <u>Nein</u> |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 2. Besitzt der Aufbewahrungsraum eine Druckentlastungsfläche (z. B. Fenster)? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Ist der Aufbewahrungsraum feuerhemmend abgetrennt / ausgeführt? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Erfolgt die Aufbewahrung innerhalb eines Behältnisses (z. B. Kassette, Wandschrank, Stahlschrank)? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Wenn ja: Ist das Behältnis verschließbar | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ist das Behältnis gegen Wegnahme gesichert (Z. B. Verdübelung in der Wand)? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Können Befestigungen und Beschläge von außen entfernt werden? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ist das Behältnis außen mit dem Gefahrensymbol versehen? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Besitzt die Tür des Aufbewahrungsraumes ein außen bündig angebrachtes Sicherheitsschloss? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Wenn ja: Greift das Sicherheitsschloss bereits nach einer Schließung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Sind Fenster des Aufbewahrungsraumes ausreichend gesichert (z. B. Fenstergitter, Isolierverglasung, Drahtglas)? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7. Werden die Explosivstoffe so aufbewahrt, dass deren Temperatur 75° nicht überschreitet (Sonneneinstrahlung, Wärmestau) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8. Wird im Aufbewahrungsraum offenes Licht oder offenes Feuer verwendet? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 9. Werden im Aufbewahrungsraum leicht entzündliche oder brennbare Materialien gelagert? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 10. Sind in der Nähe geeignete Einrichtungen zur Brandbekämpfung vorhanden (z. B. Wandhydrant, 6 kg Feuerlöscher mit ABC-Löschpulver)? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 11. Werden die Zündhütchen getrennt von dem übrigen Explosivstoff aufbewahrt? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift)

Bescheinigung

Zum Nachweis des Bedürfnisses für die Erteilung
einer Erlaubnis nach § 27 Sprengstoffgesetz

Hiermit wird bescheinigt, dass

Frau / Herr: _____

geb. am: _____ in: _____

wohnhaft: _____

- am Übungsschießen mit Feuerwaffen regelmäßig mindestens sechs Monate teilgenommen hat.
- Bedürfnis Vorderladerschießen
- Bedürfnis Wiederladen von Patronen
- Böllerschiesen zur Pflege des Brauchtums betreibt

Name und Sitz der Vereinigung: _____

Telefonnummer eines Verantwortlichen: _____

(Ort)

(Datum)

(Schießleiter)

(1. Vorsitzender)

Vereinsstempel